

## Niederschrift öffentlicher Teil

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 25.03.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sportlerheim, Römerkellerstraße 13, 01979 Lauchhammer OT Kostebrau

---

### Anwesende

### Mitglieder

Herr Harald Fleischer – Ortsbeiratsmitglied

Frau Daniela Wagner – Ortsbeiratsmitglied

### Ortsvorsteher

Herr Dr. Hubert Lerche – Ortsvorsteher

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 28.01.2021
3. Information zur Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2021 sowie Informationen aus dem Bereich der Stadtverordneten
4. Bericht des Ortsbeirates zu den aktuellen Aktivitäten
5. Information i. S. Errichtung eines Sendemasts für Mobilfunk
6. Zentrale Objekte für den Frühjahrsputz am 10. April 2021
7. Veranstaltungskalender 2021 und sonstige aktuelle Informationen zum Ort
8. 600 Jahre Kostebrau - die nächsten Aktivitäten
9. Einwohnerfragestunde
10. Schließung der Sitzung



## Öffentlicher Teil:

---

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil

---

Der Vorsitzende eröffnet die 11. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VII. Legislaturperiode. Er begrüßt die Mitglieder der Vereine und Einwohner von Kostebrau. Es waren 19 Teilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

### TOP 2 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 28.01.2021

---

Es ergeben sich keine Ergänzungen oder Änderungen zum Protokoll vom 28.01.2021. Es gilt damit als bestätigt.

---

### TOP 3 Information zur Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2021 sowie Informationen aus dem Bereich der Stadtverordneten

---

Am 24.03.2021 habe die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattgefunden. Folgende Themen seien thematisiert worden.

1. Themenkomplex Kunstguss-Stadt
2. Neufassung Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Lauchhammer
3. Grundsatzbeschluss zum Winterdienstplan/Straßenreinigungsplan und Satzung über Straßenreinigung, Laubentsorgung und Winterdienst – 5. Satzungsänderung
4. Trägerschaftsvertrag „Kuno's Horthaus“
5. Wahl von Schiedspersonen
6. Projekt Modernisierung Radwege
7. Benennung einer Straße zum Gewerbegrundstück RUBIN
8. Bebauungsplan „Bockwitzer Str. – Millygrube“
9. Erhöhung Eigenanteil Kegelbahn Ost
10. Finanzielle Unterstützung für Lohnfortzahlung für 2 Vereine
11. Mittelfreigabe Erneuerung Gehweg M.-A.-Nexö-Str.
12. Berufung eines sachkundigen Bürgers
13. Änderung Ausschussbesetzung und Arbeitsgruppen
14. Architektenwettbewerb „Umbau Wohngebäude und Gestaltung Quartierspark Lauchhammer“

Informationen und Ergebnisse siehe Folien 5 – 9 der Anlage.

---

### TOP 4 Bericht des Ortsbeirates zu den aktuellen Aktivitäten

---

Folgende Themen seien bei den internen Sitzungen des Ortsbeirates besprochen worden:

- aktive Mitarbeit der Neufassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung
- Ein Zuschuss i.H.v. 5.000,00 € für die 600-Jahrfeier sei beantragt worden.
- Gespräche mit Frau Reiß, Frau Fischer und Herrn Bieback zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Ausweisung von Baugrundstücken in Kostebrau sowie dem Verkauf von städtischem Wohneigentum haben stattgefunden.
- Ein Antrag an den Kreis bzgl. ÖPNV-Anbindung von Kostebrau an den Nahverkehr sei gestellt worden.
- Derzeit seien zwei Firmen (Firma Mugler; Firma GfTD GmbH) beauftragt, einen Standort in Kostebrau für einen Sendemast (Mobilfunk) zu suchen.  
→ Begleitung der Firmen durch den Ortsbeirat
- Am 11.03.2021 habe die Firma Kunert die Elektrik im zukünftigen Büro des Ortsbeirates verlegt. Nun folge die Renovierung in Eigenleistung durch den Ortsbeirat. Material werde von der Stadt finanziert.
- Die Sanderneuerung auf dem Spielplatz sei bei der Stadt angezeigt. Es erfolge eine Erneuerung der Einfassung und des Sandes.

Anmerkung durch eine Bürgerin in Bezug auf den Spielplatz im Oberdorf:

Die Barrieren im Eingang zum Spielplatz seien zu eng. Mit einem Kinderwagen sei das Durchkommen fast nicht möglich. Der Ortsbeirat sei daher gebeten worden, dies an die Stadt zur Veränderung weiter



zu geben.

---

**TOP 5 Information i. S. Errichtung eines Sendemasts für Mobilfunk**

---

Die derzeit geplanten Standorte sind auf Folie 11 der Anlage dargestellt.

Bei der Ausführung zur geplanten Aufstellung eines Sendemastes sei eine Diskussion mit den anwesenden Bürgern entstanden. Es sei nach Ausmaßen, Auftraggeber und möglichen Standorten gefragt worden. Ebenfalls sei eine mögliche Gesundheitsgefährdung angesprochen worden. Vorschläge für weitere Standorte seien eingebracht, die aus Sicht der Firmen nicht für alle Haushalte von Kostebrau einen gleichen Mobilfunkempfang garantieren. Die weitere Verfahrensweise sowie die Mitspracherechte der Bürger wurden angefragt.

Zu den angesprochenen Themen habe der Ortsvorsteher die weitere Verfahrensweise dargestellt.

- Beide Firmen geben Ihre Standortvorschläge an die Netzagentur weiter, welche anschließend die Auswahl des Standortes treffe.
- Dann erfolge die Verhandlung mit dem Grundstückeigentümer zwecks Erwerb/Pacht der notwendigen Fläche.
- Sei dies erfolgt, werde der Bauantrag erarbeitet und über die Stadt an die untere Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht. In dieser Genehmigung seien alle gesetzlichen Forderungen, auch Abstandsflächen etc., einzuhalten.

---

**TOP 6 Zentrale Objekte für den Frühjahrsputz am 10. April 2021**

---

In diesem Jahr werde es auf Grund der aktuellen Coronasituation mehrere Termine geben, damit die Menschenansammlungen vermieden werden können. Am 10.04.2021 werde begonnen und die weiteren Folgetermine werden mit den Ausführenden direkt abgesprochen. Rücksprache mit der Stadt hinsichtlich verschiedener Technik und Material sei erfolgt. Es gebe in diesem Jahr vier zentrale Objekte.

- **Beräumung der Turnhalle**  
Hier sei geplant, die Turnhalle und den Keller zu beräumen. Es werde ein Schrottcontainer bestellt. In diesem werden die Stühle sowie Tische auseinandergeschraubt und einzeln entsorgt. Der Jugendclub übernehme die Beräumung der Turnhalle am 10.04.2021. Wer Mobiliar benötige, könne Stühle und Tische gern gegen einen kleinen Obolus erwerben. Der Förderverein werde für die Turnhalle 160 neue stapelbare Stühle und die dazugehörigen Tische anschaffen.
- **Beschilderung Wanderwege**
- **Pfad der Historie**  
Hier sei geplant, die Unterkonstruktionen für die Zeittafeln zu realisieren, insofern diese dann vorhanden sind.
- **Platz zwischen Haus am Wiesengrund und den Glascontainern**  
Dieser solle ebenfalls beräumt werden, da er zur 600-Jahrfeier als Parkplatz dienen soll.

Der Kultur- und Heimatverein habe einen eigenen Frühjahrsputz für die vereinseigenen Pflegeobjekte am 24.04.2021 geplant und benötige hierzu einen Container.

---

**TOP 7 Veranstaltungskalender 2021 und sonstige aktuelle Informationen zum Ort**

---

Bis auf weiteres seien in den kommenden zwei Monaten (April und Mai) keine Veranstaltungen geplant. Entsprechend der Situation mit dem Corona-Virus werde der Veranstaltungskalender kurzfristig angepasst.

Siehe dazu auch [www.kostebrau.de](http://www.kostebrau.de)

Alle Veranstaltungen des Kultur- und Heimatvereins seien bis Ende Juni abgesagt.

---

**TOP 8 600 Jahre Kostebrau - die nächsten Aktivitäten**

---

Das Festwochenende zur 600-Jahrfeier (geplant vom 11.-13. Juni 2021) werde aufgrund der Corona-Pandemie auf das kommende Jahr verschoben. Der genaue Termin sei noch nicht festgelegt worden.



Einige kleine Veranstaltungen sollen in diesem Jahr dennoch stattfinden. Beispielsweise sei die Eröffnung des Pfades der Historie mit einem Festgottesdienst in der Kirche sowie die Einweihung der Wanderwege geplant.

Am 01.05.2021 solle ein zweites Graffitibild an der Giebelwand der Sportgaststätte im Oberdorf angebracht werden.

Auch das Weinfest im September sei derzeit weiterhin in Planung.

---

## **TOP 9    Einwohnerfragestunde**

---

Herr P. Lüdke spricht erneut die „Urwaldsituation“ an einigen Stellen des Dorfes an. Ein Beispiel sei der Dorfeingang auf dem Gelände des ehemaligen Hüttenteichs. Zum wiederholten Male sei hier auf die unbekannte Erbrechtsfolge verwiesen worden. Der ehemalige Eigentümer, Bartzsch, Quilitzsch & Co. (ehemaliger Eigentümer der Glashütte) sei nicht mehr auffindbar. Er merkt weiter an, dass es noch mehrere Grundstücke im Ort mit diesem Eigentümer gebe. Hier müsse seitens der Stadt eine Klärung erfolgen.

Ebenfalls spricht Herr Lüdke die unklare Eigentumslage seines Nachbargrundstückes in der Fichtestraße an. Dieses sei seit Jahren nicht mehr bewohnt und verfalle. Seine Bemühungen den Eigentümer zu kontaktieren seien erfolglos gewesen, da dieser verstorben sei. Eigentümer bzw. Mitglied einer Erbgemeinschaft sei Herr Passin aus Dreska bei Hohenleipisch.

Herr Richter antwortet, dass er noch eine Schwester habe. Diese sei die Ehefrau des Bürgermeisters aus Tettau und solle im Landratsamt arbeiten. Der Ortsbeirat werde mit ihr in Kontakt treten.

Herr Koroll fragt an, wer für die „Dreckecke“ im Hinterhof des MZG II zuständig sei. Der Jugendclub werde diese beseitigen.

Der Heimatverein möge seine Pflegeobjekte mit Infotafeln ausstatten. Herr Koroll fragt nach genauen Maßen und ob es hierzu Regelungen gebe, was verneint wird.

Des Weiteren spricht Herr Koroll den Rottenwagen im Unterdorf an. Dieser gammele vor sich hin und es müssen dringend Erhaltungsmaßnahmen vollzogen werden. Zur Sanierung werde seitens des Heimatvereins und des Traditionsvereins ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Interessierte Bürger seien zu der nächsten Zusammenkunft am 16.04.2021, um 16:00 Uhr, gern eingeladen.

Im Weiteren solle im Ort eine Blühwiese mit Obstbäumen gestaltet werden. Es werden geeignete Objekte gesucht.

Vorschlag: Areal gegenüber dem Wasserturm neben dem Löschteich im Oberdorf

Herr Dr. E. Richter fragt, was mit dem versprochenen Geld der Windkraftanlagenbetreiber geworden sei. Er fragt, ob diesbezüglich schon etwas in die Gemeindekasse geflossen sei. Hierzu erfolgt die Mitteilung, dass sich die Situation geändert habe. Die Übernahme des Grundstücks von der LMBV solle durch den Staatsforst erfolgt sein. Welche finanziellen Mittel von den zu errichtenden Windkraftanlagen an die Stadt erfolgen, sei derzeit dem Ortsbeirat nicht bekannt.

Die bei der Einwohnerversammlung im Juni 2019 avisierten Anteile für Kostebrau seien ebenfalls nicht bekannt. Der Ortsbeirat werde dies bei der nächsten Zusammenkunft mit dem Bürgermeister ansprechen.

Der Baubeginn sowie der Rückbau der alten Windkraftanlagen verschiebe sich nunmehr ebenfalls. Allerdings sollen bereits die ersten zwei Windräder nachts abgeschaltet sein.

Weiterhin habe ein Bürger den Hinweis gegeben, dass die August-Bebel-Straße an einem Streckenabschnitt noch nicht saniert sei. Dies solle durch den Ortsbeirat bei der Stadt beantragt werden.

Herr Meseck fragt bezüglich der Kosten der Kirchturmbeleuchtung an. Bis 2020 seien diese von der Stadt übernommen worden. Ab 2021 erfolge diese Kostenübernahme nicht mehr. Wer nunmehr die Kosten hierfür trage und mit welchen Anteilen, sei unklar. Hierzu werde es ein gemeinsames Gespräch mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden, dem Förderverein und der Kirche geben, in welchen die Finanzierung geklärt werden soll.



---

**TOP 10 Schließung der Sitzung**

---

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr beendet.



Dr. Lerche  
Vorsitzender